

Bankkaufmann/-frau

Informationen zur gestreckten Abschlussprüfung (GAP)

Simon Grupe, DIHK e. V.

9. Januar 2020 | Ausblick auf den 1. August 2020

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.

Grundsätzliches zur gestreckten Prüfung

- Es handelt sich um EINE Abschlussprüfung in „zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen“. Die gestreckte Abschlussprüfung ist seit 2005 als reguläre/mögliche Prüfungsvariante im BBiG vorgesehen.
- Das endgültige Prüfungsergebnis wird erst nach Beendigung von Teil 2 festgestellt. Über die in Teil 1 erbrachten Leistungen erhält der Prüfling eine schriftliche Bescheinigung (§ 5 BBiG).
- Die Teil 1-Prüfung kann für sich genommen nicht „bestanden“ oder „nicht bestanden“ werden. Erzielte Leistungen bleiben bestehen.
- Die bisherige Zwischenprüfung entfällt, Teil 1 zählt bereits für die Endnote! Die Auszubildenden müssen frühzeitig in Betrieb und Schule „fit gemacht“ werden.

Die Prüfungsbereiche im Überblick

	Prüfungsbereich	Dauer	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Konten führen und Anschaffungen finanzieren	90 Min.	Schriftliche Prüfung	20 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Vermögen aufbauen und Risiken absichern	90 Min.	Schriftliche Prüfung	20 %
	Finanzierungsvorhaben begleiten	90 Min.	Schriftliche Prüfung	20 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	Kunden beraten	30 Min.	Gesprächssimulation	30 %

Abschlussprüfung Teil 1

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Prüfung• 90 Minuten• Gewichtung 20 % | <p>Anforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kundensituationen und -anliegen analysieren,2. kundenorientierte Lösungen entwickeln und erörtern,3. Möglichkeiten projektorientierter Arbeitsweisen aufzeigen,4. rechtliche Regelungen einhalten. |
|---|--|

Für den Nachweis sind folgende Gebiete zu Grunde zu legen:

- Kontoführung und nicht-dokumentärer Zahlungsverkehr
- Anlage auf Konten
- Konsumentenkredite

Durchführungszeitpunkt: 4. Ausbildungshalbjahr

Abschlussprüfung Teil 2

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Prüfung• 90 Minuten• Gewichtung 20 % | <ol style="list-style-type: none">1. komplexe Kundenanliegen und Vermögenssituationen analysieren,2. kursbeeinflussende Faktoren berücksichtigen,3. kundenorientierte Lösungen zum Aufbau und zur Optimierung von Vermögen entwickeln und erörtern,4. Kunden anlassbezogen über Vorsorge und Absicherung informieren,5. rechtliche Regelungen einzuhalten. |
|---|--|

Durchführungszeitpunkt: am Ende der Berufsausbildung

Abschlussprüfung Teil 2

Finanzierungsvorhaben begleiten

- Schriftliche Prüfung
 - 90 Minuten
 - Gewichtung 20 %
1. Informationen zu Finanzierungsvorhaben sowie zu den Kreditnehmern aufbereiten und bewerten,
 2. Sicherheiten bewerten und auswählen,
 3. Konditionen begründen, insbesondere unter Berücksichtigung der Art der Sicherheit, der Bonität sowie der Rentabilität der Kundenverbindung,
 4. Kunden Prozesse im Rahmen des Immobilienerwerbs beschreiben,
 5. Signale für die Gefährdungen von Kreditengagements erkennen und Maßnahmen ableiten
 6. rechtliche Regelungen einhalten.

Durchführungszeitpunkt: Ende der Berufsausbildung

Abschlussprüfung Teil 2

Wirtschafts- und Sozialkunde („WiSo“)

- Schriftliche Prüfung
- 60 Minuten
- Gewichtung 10 %

Anforderung:

Allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen

Durchführungszeitpunkt: am Ende der Berufsausbildung

Abschlussprüfung Teil 2

Kunden beraten (mündliche Abschlussprüfung)

- Gesprächssimulation
 - 30 Minuten
 - Gewichtung 30 %
1. Beratungsgespräch ganzheitlich, systematisch, situationsgerecht und zielorientiert führen,
 2. sich kundenorientiert verhalten,
 3. analoge oder digitale vertriebs- und beratungsunterstützende Hilfsmittel einsetzen,
 4. Kunden über Nutzen und Konditionen von Bankleistungen informieren sowie rechtliche Regelungen einhalten,
 5. auf Kundenfragen und -einwände eingehen,
 6. über den Gesprächsanlass hinausgehende Kundenbedarfe erkennen und ansprechen,
 7. fachliche Hintergründe und Zusammenhänge berücksichtigen,
 8. Gespräche kundenorientiert abzuschließen.

Durchführungszeitpunkt: Ende der Berufsausbildung

Abschlussprüfung Teil 2

Weitere Hinweise zur Gesprächssimulation:

Für den Nachweis sind folgende Tätigkeiten zu Grunde zu legen:

1. Konten führen,
2. Anschaffungen finanzieren,
3. Vermögen aufbauen,
4. Risiken absichern
5. Baufinanzierungsvorhaben im Privatkundengeschäft begleiten.



Der Prüfungsausschuss stellt dem Prüfling zwei Aufgaben aus unterschiedlichen Tätigkeiten zur Auswahl.

Bei dieser Auswahl sind folgende Kombinationen nicht zulässig:

- Kombination Nummer 1 + 3
- Kombination Nummer 2 + 5

Der Prüfling hat eine der Aufgaben auszuwählen.

Für die Auswahl der Aufgabe und die Vorbereitung auf die Gesprächssimulation stehen dem Prüfling insgesamt 15 Minuten zur Verfügung.

Bestehensregelung

Prüfung ist bestanden, wenn:

Im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“

Im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mindestens „ausreichend“

In mindestens drei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“

In keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“

Beispiel Bestehensregelung

	Prüfungsbereich	Pkt.	Gewichtung	Gew. Pkt.	Bestehensregelung	
Teil 1	Konten führen und Anschaffungen finanzieren	0	20%	0	-	Gesamt: mindestens ausreichend
Teil 2	Vermögen aufbauen und Risiken absichern	70	20%	14	kein ungenügend	
	Finanzierungsvorhaben begleiten	70	20%	14	insgesamt mindestens ausreichend	
	Wirtschafts- und Sozialkunde	30	10%	3	drei Bereiche mindestens ausreichend	
	Kunden beraten	70	30%	21		
	Gesamtergebnis		100%	52	➔ bestanden!	



KONTAKTDATEN

Simon Grupe

Referatsleiter Kaufmännische und Dienstleistungsberufe

Bereich Ausbildung

DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.

Breite Straße 29

10178 Berlin

Tel.: 030 20 308 2511

Fax: 030 20 308 5 2511

grupe.simon@dihk.de